

Schulinternes Curriculum 12/I –Grund- und Leistungskurs (gültig bis Abitur 2028)

Konflikte und Konfliktlösungen in der Welt seit 1945

Kompetenzen	Inhalte	A: Fächerverbindung B: STBO C: Evaluation	St.
Standortgebundenheit von Quellen analysieren, reflektiertes historisches Erzählen anhand von Fachwissen (Identifizieren u. Ordnen von Wissensselementen zu Zeitverläufen und Strukturen, die als Zusammenhänge betrachtet und beurteilt werden können) Kontroversen sicher beschreiben, beurteilen, ihre Funktion charakterisieren Theorien und Modelle der Vergangenheit erläutern und diese vergleichend im historischen Kontext diskutieren	PSP: - Ursachen, Verlauf und Ende des Kalten Krieges (1947-1991) - die Kuba-Krise und die Berlin-Krise (1958-1961) als Höhepunkte des Kalten Krieges - der Vietnamkrieg (1965-1975) als Stellvertreterkrieg - die „Ära Gorbatschow“ und das Ende der Sowjetunion • BM 1: „Vom Kalten Krieg“ zur polyzentrischen Welt - Blockbildung nach dem Zweiten Weltkrieg - exemplarisch ein Konflikt bzw. Krieg in seiner globalen Bedeutung (z. B. Berlin, Korea, Kuba, Vietnam, Angola, Afghanistan) und dessen Lösung - Auflösung der Blöcke, exemplarisch Bemühung um Entspannung und Abrüstung nach 1990 (z. B. Moskauer Abkommen, Open Sky, Verlängerung Atomwaffensperrvertrag, Konvention zum Verbot von Chemiewaffen) - im Leistungskurs: Entspannungspolitik und Abrüstungsbemühungen zwischen der UdSSR und den USA bis 1990 - BM 2: Die beiden deutschen Staaten 1945/49-1990 und der Einigungsprozess - grundlegende Aspekte der deutschen Geschichte in der Nachkriegszeit 1945–1949 (z. B. Bestimmungen des Potsdamer Abkommens, doppelte - Staatsgründung) - exemplarisch: Selbstverständnis bzw. Herrschaftsanspruch versus -praxis der DDR (z. B. Antifaschismus, SED, MfS, Strafrecht, Wahlen, Frauen- und Familienpolitik) - exemplarisch: Selbstverständnis der	A: Deu (Erzählen) B: Entwicklung von Sach- und Urteilskompetenz , Schüler üben sich im Zeitmanagement (selbstständige Planung von Arbeitsphasen) C: siehe oben, Grad der Beherrschung Quelleninterpretation	

	Bundesrepublik (z. B. Alleinvertretungsanspruch, parlamentarische Demokratie, Westintegration, Aussöhnung) - exemplarisch Form von Protest und Opposition in der DDR im zeitlichen Kontext (z. B. 17. Juni 1953, Friedens- und Umweltbewegung) - Systemkrise der DDR in den 1980er Jahren, „Friedliche Revolution“, der 9. November 1989 und die Deutsche Einheit - Einigungsprozess und Transformationszeit (z. B. sozialer und wirtschaftlicher Umbruch im Osten und Wandel im Westen, kulturelle bzw. sozialisatorische Unterschiede in Ost und West, Migration, Rechtsextremismus) Leistungskurs: - Exemplarisch: Form von Kritik und Opposition in der Bundesrepublik (z. B. 68er Bewegung, Friedens- und Umweltbewegung), Extremismus bzw. Terrorismus in der Bundesrepublik - Exemplarisch: Verflechtungen und gegenseitige Beeinflussung der beiden deutschen Staaten (z. B. Wirtschaft und Finanzen, Reiseverkehr, Umweltbewegung, Flucht aus DDR) - Vertiefungsmodul: Migration als Teil der deutsch-deutschen Geschichte (Zwangsmigration im Zusammenhang mit 2.WK; Zuwanderung nach 1945: Gastarbeiter (BRD), Vertragsarbeiter (DDR), Integration; Migration und Migrationspolitik im wiedervereinigten Deutschland der 1990er Jahre)		
--	---	--	--